

Betreff:
12. Braunschweiger Kulturnacht 2017

<i>Organisationseinheit:</i> DEZERNAT IV - Kultur- und Wissenschaftsdezernat	<i>Datum:</i> 10.05.2017
---	-----------------------------

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Sitzungstermin</i>	<i>Status</i>
Ausschuss für Kultur und Wissenschaft (zur Kenntnis)	19.05.2017	Ö

Sachverhalt:**12. Braunschweiger Kulturnacht 2017**

In diesem Jahr findet die Kulturnacht zum 12. Mal statt. Sie wird am 10. Juni 2017 um 18:00 Uhr auf dem Platz am Ritterbrunnen eröffnet. An rund 95 Veranstaltungsorten wird ein umfangreiches spartenübergreifendes Kulturprogramm mit mehr als 250 Programmpunkten geboten. Über 1.500 Künstlerinnen und Künstler aus Braunschweig und der Region beteiligen sich an der 12. Kulturnacht. Die Künstlerinnen und Künstler treten ohne Honorar auf. Wie in den Vorjahren werden mehrere Zehntausend Besucher erwartet. Zusätzlich wurden in diesem Jahr zahlreiche Kooperationen mit weiteren Partnern aus der Region eingegangen, um so die kulturelle Vielfalt der Region in Gänze aufzuzeigen, wie z. B. mit Vertretern des Poetry Slam Braunschweig.

Wie bereits zu den vergangenen Kulturnächten gibt es auch zur diesjährigen Kulturnacht den Pin mit dem Logo der 12. Kulturnacht. Mit dem Erwerb des Pins wird der Besucher zum aktiven Förderer der Kulturnacht und ist zur kostenlosen Nutzung von Bussen und Straßenbahnen berechtigt. Der Pin wird ab sofort für 5 € an den Vorverkaufsstellen der Kulturnacht verkauft.

Die 12. Braunschweiger Kulturnacht wird von der Stiftung Braunschweigischer Kulturbesitz als Hauptförderer sowie von weiteren Sponsoren aus der Wirtschaft unterstützt. Die Braunschweiger Zeitung ist Medienpartner und wird in der Ausgabe am 3. Juni 2017 mit einer gesonderten Programmbeilage über die Veranstaltungen umfassend informieren. Diese herausnehmbare Beilage soll als Wegweiser durch die Kulturnacht dienen.

Unter dem Link: www.braunschweig.de/kulturnacht ist eine eigene Internet-Seite für die Kulturnacht eingerichtet, die das vielfältige Programm anschaulich und bebildert darstellt. Erstmals wird das Programm in Form einer Web-App dargestellt, welche auch auf dem Smartphone einen Überblick über das gesamte Programm liefert.

Dr. Hesse

Anlage/n:

keine